



ERC EXPRESS

DAS AKTUELLE
MAGAZIN DES
ERC INGOLSTADT

DOPPELAUSGABE

GUTES NEUES JAHR

34. SPIELTAG FR 02.01.2015 | 19:30



•
•



INGOLSTADT

NÜRNBERG

36. SPIELTAG DI 06.01.2015 | 16:30



•
•



INGOLSTADT

ISERLOHN



*Wir wünschen Ihnen einen
guten Start ins neue Jahr 2015.*

**EDEKA & ERC Ingolstadt -
Tradition die verbindet!**

Wir 
**Lebensmittel
& Eishockey.**



Neujahrskracher

Das Vorwort des Sportdirektors

Liebe Panther-Fans,

nach den Neujahrskraketen bieten wir Ihnen die Neujahrskracher: Bevor am Heilig-Drei-Königstag Iserlohn vorspielt, gastieren heute die Thomas Sabo Ice Tigers aus Nürnberg bei uns in der Saturn Arena. Ein Derby mit großem Charakter. In den beiden Begegnungen dieser Saison sind schon sehr viele Tore gefallen – ganze 17 nämlich! Im ersten Spiel hatten wir einen rabenschwarzen Tag erwischt. Das Wichtige war, dass wir im zweiten Vergleich die richtige Antwort gegeben haben: Beim 6:0 ist uns die Revanche in jeder Form gelungen. Wir haben bewiesen, dass wir die Nürnberger Angreifer in Schach halten können. Besonders freute mich damals, dass uns damals der erste Shutout der Saison, also das erste Zu-Null-Spiel, gelungen ist. Das war eine Belohnung für unseren Torwart Timo Pielmeier, der häufig sehr gute Leistungen bringt und sich dieses Zu-Null verdient hatte. Die Mannschaft kämpfte für ihn. Ich hoffe, wir knüpfen in 2015 an die Leistung an. Das wäre mein Neujahrswunsch.



Ihr Jiri Ehrenberger

Echte Panther...

...lesen die Zeitung mit

Biss

Jetzt testen!

Ausführliche Vor- und Nachberichte zu allen Spielen mit Analysen und Hintergründen. Einmal pro Woche die Extraseite für ERCI-Fans.

Gleich anrufen

und 4 Wochen testen für nur **12,95 €**.

Abo-Hotline:

08 41 / 96 66 - 6 00



DONAU KURIER

Dranbleiben. Mitreden!

Servus, Neujahr!

Wünsche der Panther für 2015

Liebe ERC-Fans,

ich wünsche Ihnen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Für uns Panther liegt das wahrscheinlich größte Jahr der Clubgeschichte hinter uns. Wir haben 50. Geburtstag gefeiert und den deutschen Meistertitel an die Donau geholt. Wir haben gemeinsam mitgefiebert und zusammen gefeiert, ob nun zu Spiel 7 auf dem Kölner Eis oder am Rathaus.

Keine Frage: Es wird sehr schwer, an den sportlichen Erfolg des Vorjahres anzuknüpfen. Es ist trotzdem unser Ziel und großer Wunsch, weiter mit attraktivem Eishockey zu begeistern.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich für Ihre tolle Unterstützung bedanken. Ich hoffe, dass Sie uns auch weiter die Daumen drücken und wir gemeinsam unseren Ingolstädter Weg weitergehen. Die Verzahnung zwischen Breiten- und Spitzensport soll einer unserer Pfeiler werden.



Claus Gröbner

Foto: Bösl

Das ist ein Herzenswunsch. Zu einem neuen Jahr gehören jedoch nicht nur Wünsche, sondern auch Vorsätze. Wir wissen um unseren Stellenwert und wollen uns weiter mit harter Arbeit beweisen. Harte Arbeit gehört zum ERC wie zur gesamten Stadt. Harte Arbeit stellt die Basis der Schanzer Erfolge da. Harte Arbeit liegt uns in Ingolstadt im Blut.

Auf ein tolles 2015!

Ihr

Claus Gröbner
(ERC-Geschäftsführer)

**Larry Huras
(ERC-Coach):**



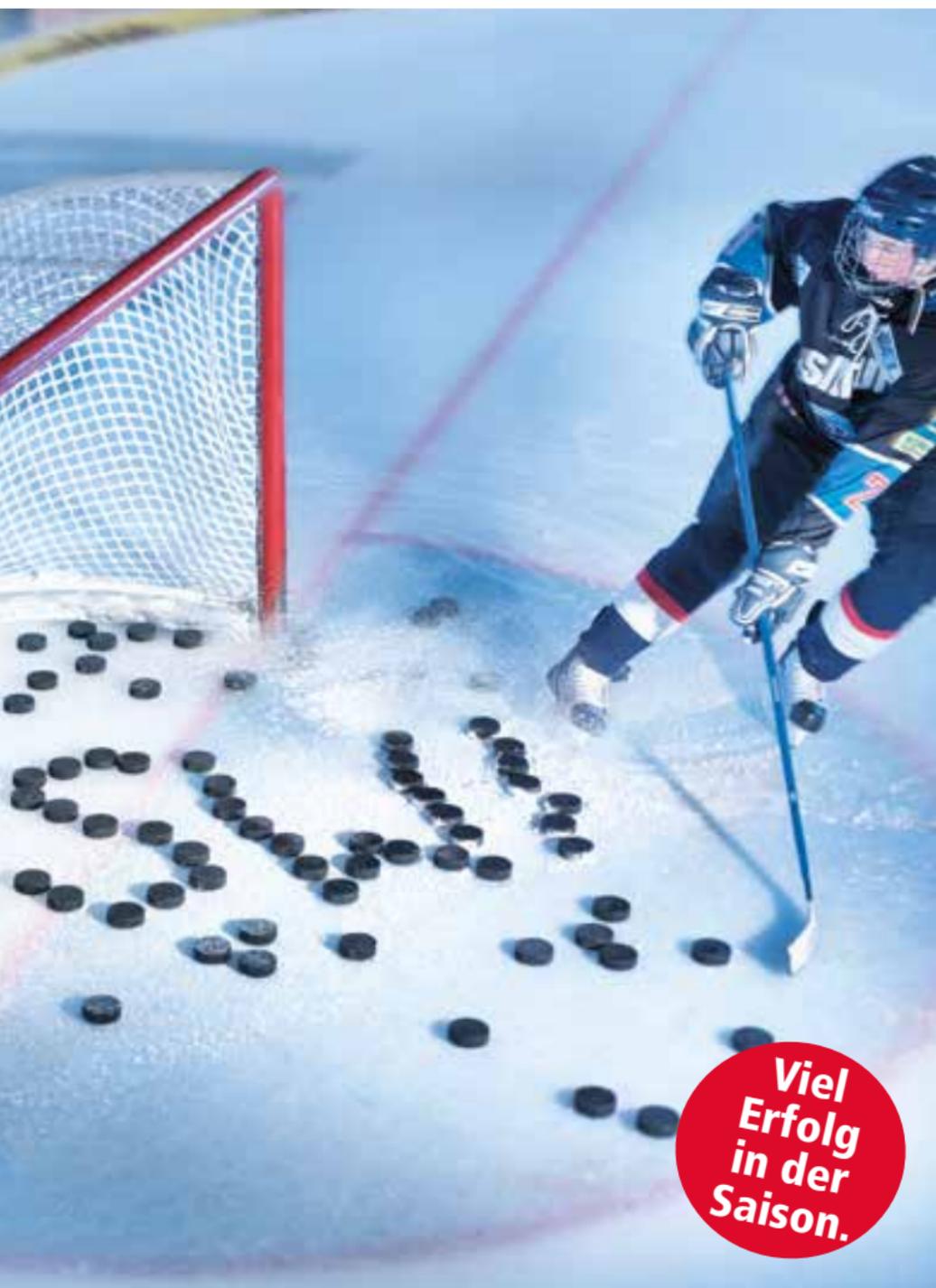
Liebe ERC-Fans,

ein gutes neues Jahr! Ich wünsche euch viel Gesundheit, viel Spaß und viele Emotionen.

**Petra Vogl
(Fanprojekt):**



Ich wünsche ein gutes Neues Jahr voller Freude, Gesundheit, Zufriedenheit und Liebe. Viel Spaß und Erfolge mit unseren Panthers!



Viel
Erfolg
in der
Saison.

Die schnellsten Treffer macht man hier.
Die Energie dafür liefern wir.

www.sw-i.de

STADTWERKE
INGOLSTADT 

Besser ganz nah!



ERC Ingolstadt

| | | |
|-----|----------------------------|---|
| #30 | Marco Eisenhut (G) | Alter: 20 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 190cm Fanghand: L |
| #31 | Philipp Hähl (G) | Alter: 20 Geb.: Ingolstadt, GER Größe: 190cm Fanghand: L |
| #51 | Timo Pielmeier (G) | Alter: 25 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 183cm Fanghand: L |
| #4 | Aaron Brocklehurst (D) | Alter: 29 Geb.: Nanaimo, BC, CAN Größe: 180cm Schusshand: L |
| #14 | Dustin Friesen (D) | Alter: 31 Geb.: Waldheim, SK, CAN Größe: 183cm Schusshand: L |
| #34 | Benedikt Kohl (D) | Alter: 26 Geb.: Berchtesgaden Größe: 180cm Schusshand: R |
| #8 | Stephan Kronthaler (D) | Alter: 21 Geb.: Landshut, GER Größe: 184cm Schusshand: L |
| #55 | Patrick Köppchen (D) | Alter: 34 Geb.: Berlin, GER Größe: 180cm Schusshand: L |
| #6 | Michel Périard (D) | Alter: 35 Geb.: Saint-Constant, CAN Größe: 180cm Schusshand: L |
| #45 | Alexandre Picard (D) | Alter: 29 Geb.: Gatineau, CAN Größe: 189cm Schusshand: L |
| #11 | Benedikt Schopper (D) | Alter: 29 Geb.: Weiden, GER Größe: 188cm Schusshand: L |
| #5 | Fabio Wagner (D) | Alter: 19 Geb.: Landshut, GER Größe: 183cm Schusshand: L |
| #33 | Björn Barta (LW/C) | Alter: 34 Geb.: Solingen, GER Größe: 172 Schusshand: L |
| #84 | Jean-François Boucher (LW) | Alter: 29 Geb.: Rosemère, QC, CAN Größe: 182cm Schusshand: L |
| #9 | Brandon Buck (C) | Alter: 26 Geb.: Delaware, ON, CAN Größe: 186cm Schusshand: L |
| #12 | Martin Davidek (LW) | Alter: 28 Geb.: Opava, CZE Größe: 182cm Schusshand: R |
| #19 | Christoph Gawlik (LW/C) | Alter: 27 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 176cm Schusshand: L |
| #39 | Thomas Greilinger (LW/RW) | Alter: 33 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 180cm Schusshand: R |
| #52 | Patrick Hager (C/LW) | Alter: 26 Geb.: Stuttgart, GER Größe: 178cm Schusshand: L |
| #43 | Derek Hahn (C) | Alter: 37 Geb.: Elmira, ON, CAN Größe: 183cm Schusshand: R |
| #15 | John Laliberte (LW) | Alter: 31 Geb.: Saco, ME, USA Größe: 188cm Schusshand: L |
| #27 | Ryan MacMurchy (RW) | Alter: 31 Geb.: Regina, SK, CAN Größe: 188cm Schusshand: R |
| #42 | Jared Ross (C/LW) | Alter: 32 Geb.: Huntsville, AL, USA Größe: 175cm Schusshand: L |
| #20 | Marc Schmidpeter (F) | Alter: 19 Geb.: Fürstenfeldbruck Größe: 188cm Schusshand: R |
| #10 | Jeffrey Szwez (RW) | Alter: 33 Geb.: Etobicoke, ON, CAN Größe: 192cm Schusshand: L |
| #17 | Petr Taticek (C/LW) | Alter: 31 Geb.: Rakovnik, CZE Größe: 188cm Schusshand: L |

Headcoach: Larry Huras

100€ Willkommens-Bonus*

Jetzt online registrieren und Ersteinzahlungs-Bonus kassieren!



**X-WETTEN
X-GEWINNE**

X-TIP.de

* Willkommens-Bonus bei Erstregistrierung von 100%, bis zu einem Maximalbetrag von 100,- €. Es gelten unsere Bonusbedingungen!

18+

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Hilfe unter: www.bzga.de oder Tel. 01801 372700
3,9 Cent/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

Thomas Sabo Ice Tigers

Star-Truppe mit Konstanzproblemen



Nach dem fränkischen Feuerwerk im ersten Vergleich revanchierten sich die Panther im zweiten standgemäß mit 6:0. Foto: Stefan Bösl

Langweilig ist es bei dieser Begegnung nie: Die Ansetzung Ingolstadt und Nürnberg ist eines der heißesten Derby der DEL. Auch in dieser Saison ist dies nicht anders. Verteilten die Nürnberger den Schanzern im ersten Vergleich eine saftige Watschen, gaben die Panther im zweiten Vergleich eine 6:0-Schelle zurück.

Nürnberg kommt mit dem aktuellen Spieler des Jahres in die Saturn Arena

Die Nürnberger haben nominell eine der hochkarätigsten Truppen der Liga. Die erste Reihe um Patrick Reimer, Steven Reinprecht und Yasin Ehlig gehört zu den Juwelen der DEL. Patrick Reimer ist amtierender Spieler des Jahres, sein Mannschaftskollege Fredrik Eriksson aktueller Verteidiger

des Jahres.

Den Nürnbergern fehlt es jedoch noch an Konstanz – und das hat Sponsor Thomas Sabo verärgert. Einige seiner Spieler meinten wohl, sie hätten bei „Holiday on Ice unterschrieben und nicht bei den Ice Tigers“, kommentierte Sabo die Leistungen zu Dezemberbeginn in einem Interview.

Schließlich stellte der Mäzen sogar die Zukunft des Nürnberger Profi-Eishockeys in Frage: „Eine weitere verlorene Saison“ sei den „Fans, den Sponsoren und dem Hauptsponsor nicht mehr zuzumuten“.

Wie ernst es Sabo meint, ist ungewiss. Seine Truppe ist jedoch gefordert, die Playoffs ohne Schwierigkeiten zu erreichen. Die Ice Tigers wissen nun, was auf dem Spiel steht. Druck kann Beine machen.

SERVUS PANTHER!

Die DEL live und exklusiv bei ServusTV.

Jeden Sonntag

17:30 live



SERVUS HOCKEY NIGHT.

Messerscharfe Bildqualität und kristallklarer Ton direkt vom Eis.

Dazu umfassende Spielanalysen und Statistiken.

Das Aktuellste aus der Liga gibt es unter www.servustv.com/del



Bilanz gegen Nürnberg

Das sagt die Statistik über das heutige Duell*

Meiste „Game Winning Goals“ gegen Nürnberg:

Michel Périard 2 (DEL-Topwert 4)

Meiste Assists gegen Nürnberg:

Patrick Hager 13 (DEL-Topwert 43)

Meiste Tore gegen Nürnberg:

Thomas Greilinger 11 (DEL-Topwert: 25)

Beste Plus-Minus-Statistik gegen Nürnberg:

John Laliberte 6 (DEL-Topwert 29)

Strafminuten gegen Nürnberg:

Patrick Hager 58 (DEL-Topwert 167)

ERC vs. TSIT:

56 Spiele (25 Siege,
31 Niederlagen)

Zuschauerschnitt:
4.121 (nur Heimsp.)

* ausgewertet wurden nur die Spieler, die noch für den ERC aktiv sind.



Weine aus:

Deutschland · Österreich · Spanien · Italien

Feinkost & Geschenke

Pasta · Soßen · verschiedene Bioprodukte
Olivenöle/Essige · Antipasti · Grissini
Schokolade/Süßes · Aufstriche · uvm.

mit gemütlichem Barbereich für
Weindegustationen und Weinseminare

Weinschmecker GmbH · Jürgen Nübler · Friedrichshofener Straße 1
85049 Ingolstadt · Telefon 0841-99 39 79 01 · info@weinschmecker-ingolstadt.de
www.weinschmecker-ingolstadt.de · Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag
10.00 – 20.00 Uhr · Freitag - Samstag 10.00 – 22.00 Uhr



Thomas Sabo Ice Tigers



| | | |
|-----|-------------------------|--|
| #52 | Jakob Goll (G) | Alter: 22 Geb.: Weilheim, GER Größe: 180cm Fanghand: L |
| #29 | Andreas Jenike (G) | Alter: 26 Geb.: Hamburg, GER Größe: 180cm Fanghand: L |
| #32 | Jochen Reimer (G) | Alter: 29 Geb.: Mindelheim, GER Größe: 184cm Fanghand: L |
| #33 | Fredrik Eriksson (D) | Alter: 31 Geb.: Örebro, SWE Größe: 183cm Schusshand: L |
| #22 | Derek Joslin (D) | Alter: 27 Geb.: Richmond Hill, CAN Größe: 185cm Schusshand: L |
| #49 | Kyle Klubertanz (D) | Alter: 29 Geb.: Madison, USA Größe: 184cm Schusshand: R |
| #8 | Marco Nowak (D) | Alter: 24 Geb.: Dresden, GER Größe: 188cm Schusshand: R |
| #55 | David Printz (D) | Alter: 34 Geb.: Stockholm, SWE Größe: 193cm Schusshand: L |
| #25 | Andreas Schwarz (D) | Alter: 19 Geb.: Landshut, GER Größe: 183cm Schusshand: L |
| #27 | Tim Schüle (D) | Alter: 24 Geb.: Bietigheim, GER Größe: 182cm Schusshand: L |
| #24 | Markus Weber (D) | Alter: 22 Geb.: Garmisch, GER Größe: 187cm Schusshand: L |
| #15 | J.T. Wyman (D) | Alter: 28 Geb.: Wayzata, USA Größe: 188cm Schusshand: R |
| #21 | Patrick Buzas (C/LW) | Alter: 27 Geb.: Augsburg, GER Größe: 184cm Schusshand: L |
| #42 | Yasin Ehliz (RW) | Alter: 22 Geb.: Bad Tölz, GER Größe: 177cm Schusshand: L |
| #91 | Marc El-Sayed (C) | Alter: 23 Geb.: Wetzlar, GER Größe: 184cm Schusshand: L |
| #92 | David Elsner (RW) | Alter: 22 Geb.: Landshut, GER Größe: 183cm Schusshand: R |
| #20 | Connor James (C) | Alter: 32 Geb.: Calgary, CAN Größe: 178cm Schusshand: R |
| #19 | Jason Jaspers (C/LW) | Alter: 33 Geb.: Thunder Bay, CAN Größe: 180cm Schusshand: L |
| #50 | Christoph Kabitzky (RW) | Alter: 20 Geb.: Nürnberg, GER Größe: 179cm Schusshand: R |
| #9 | Evan Kaufmann (C/RW) | Alter: 30 Geb.: Tonka Bay, USA Größe: 175cm Schusshand: R |
| #84 | Corey Locke (C) | Alter: 30 Geb.: Newmarket, CAN Größe: 175cm Schusshand: L |
| #77 | Marius Möchel (RW/C) | Alter: 23 Geb.: Nürnberg, GER Größe: 190cm Schusshand: L |
| #14 | Alexander Oblinger (RW) | Alter: 25 Geb.: Augsburg, GER Größe: 191cm Schusshand: R |
| #47 | Marco Pflieger (F) | Alter: 23 Geb.: Peißenberg, GER Größe: 185cm Schusshand: R |
| #93 | Leo Pföderl (W) | Alter: 21 Geb.: Bad Tölz, GER Größe: 183cm Schusshand: R |
| #17 | Patrick Reimer (RW) | Alter: 32 Geb.: Mindelheim, GER Größe: 179cm Schusshand: R |
| #28 | Steven Reinprecht (C/W) | Alter: 38 Geb.: Edmonton, CAN Größe: 183cm Schusshand: L |

Headcoach: Tray Tuomie

SR 1: Daniel Piechaczek **SR 2:** Ramin Yazdi

LSR: Christian Höck, Pascal Kretschmer

Stand: 12.12.2014

Der Star des Teams: Patrick Reimer

Der Vorwurf gegenüber dem deutschen Eishockey lautet manchmal, es würde zu wenige torgefährliche Stürmer ausbilden. Patrick Reimer ist einer der Spieler, der das Gegenteil beweist. Der 32-jährige Allgäuer ist seit zehn Jahren ein verlässlicher



Patrick Reimer

Foto: City Press

Scorer. Im Vorjahr scorte er an der Seite seines congenialen Partners Steven Reinprecht ganze 69 Mal und erhielt seitens der DEL die Auszeichnung zum Spieler des Jahres. Reimer, dessen Bruder Jochen im Sommer als neue Nummer eins zu den Ice Tigers kam, bringt das ganze Paket mit: Er ist ein starker Skater und ein feiner Techniker am Stock, der aber trotz seiner 1,79 Meter auch körperlich voll dagegen hält. Abseits des Eises ein lockerer Typ, auf dem Eis ein echter Anführer.

Das Wiedersehen



Martin Jiranek (links) neben Sponsor Thomas Sabo.

Foto: City Press

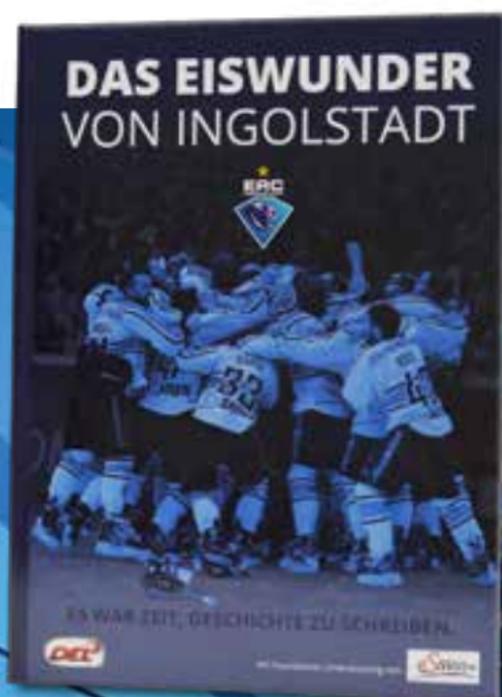
Martin Jiranek ist zurück in der Stadt, in der er den Großteil seiner Karriere tätig war: Nürnberg. Jiranek spielte insgesamt 12 Spielzeiten für Nürnberger Clubs, seit 2013 ist der 45-jährige Deutsch-Kanadier nun Sportdirektor bei den Ice Tigers.

Doch auch in Ingolstadt ist Jiranek kein Unbekannter: Zwei Saisons war er für den ERC im Einsatz und antwortete Spöttern, die ihn als „Auslaufmodell“ abgestempelt hatten, mit 54 Scorerpunkten. Er erlebte den Lockout im Panther-Trikot mit, als Marco Sturm, Jamie Langenbrunner und die anderen NHL-Stars an der Donau zauberten. 2006 verließ er den ERC – in Richtung Nürnberg. Er sagte damals, der Wechsel zurück sei für ihn „ein bisschen wie nach Hause kommen“. Willkommen zurück in Ingolstadt, Martin!

**AUCH IN DER
DEL GEHT'S
WIEDER UM
DIE WURST.**

DER METZGER
Pauleser
BÖHMFELD

www.pauleser.com



2 DVDS
25 €

**DIE DOKU
ZUR MEISTERSCHAFT**

Jetzt im Fanshop und online auf www.erc-ingolstadt.de

Iserlohn Roosters

Stark in Defensive und Konterspiel



Ingolstadt hat in bisher beiden Spielen gegen die Sauerländer fünfmal getroffen (wie hier Brandon Buck). Eine Seltenheit, denn die Iserlohner zeigen sich ansonsten defensivstark.

Foto: Stefan Bösl

Seit Jari Pasanen und Jamie Bartman in Iserlohn das Kommando angeben läuft es bei den Roosters. Das Trainer-Gespann hat dem Team ein Defensivsystem eingeflößt, das zu den besten der Liga gehört und die Sauerländer im Vorjahr in die zweite Playoffrunde katapultiert hat. Aus der Deckung stürmen die Iserlohner dann häufig überfallsartig nach vorne und schließen ihre Konter ab. Die Coaches und Manager Mende haben akribisch nach Spielern gesucht, die in das System passen und sich in ihre Rolle einfügen: Sie fanden vor allem Deutsch-Kanadier, die keinen Importplatz belasten, aber über eine gute Grundausbildung verfügen. Auch Nick Petersen bereitet den Roosters dank seiner Torgefährlichkeit Freude und macht den abgewanderten Michael Wolf (München) langsam vergessen. Oldie Mike York gehört, ist er topfit, nach wie vor zu den feinsten Mittelstürmern der Liga. Iserlohn ist playofffrei, aber reicht es auch für einen Sieg beim ERC?

Impressum

Herausgeber:
ERC Ingolstadt Eishockeyclub GmbH
Bei der Arena 5, 85053 Ingolstadt

Redaktion:
Claudius Rehbein (v.i.S.d.P.), Nicholas Rausch, Phillipp Rebhan, Petra Wiringer, Martin Wimösterer

Fotos: Stefan Bösl, CityPress, ERC, Marion Benz, Archiv Irouschek, Jürgen Meyer

Anzeigen: ERC Ingolstadt
Redaktion / Anzeigen S. 28-31:
Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH

Auflage: 3.000 Stk.

Bilanz gegen Iserlohn

Das sagt die Statistik über das heutige Duell*

Meiste „Game Winning Goals“ gegen Iserlohn:

Christoph Gawlik 3 (DEL-Topwert 6)

Meiste Assists gegen Iserlohn:

Derek Hahn 20 (DEL-Topwert 37)

Meiste Tore gegen Iserlohn:

John Laliberte 10 (DEL-Topwert: 21)

Beste Plus-Minus-Statistik gegen Iserlohn:

Derek Hahn 8 (DEL-Topwert 25)

Meiste Überzahl Tore gegen Iserlohn:

Michel Périard 6 (DEL-Topwert 8)

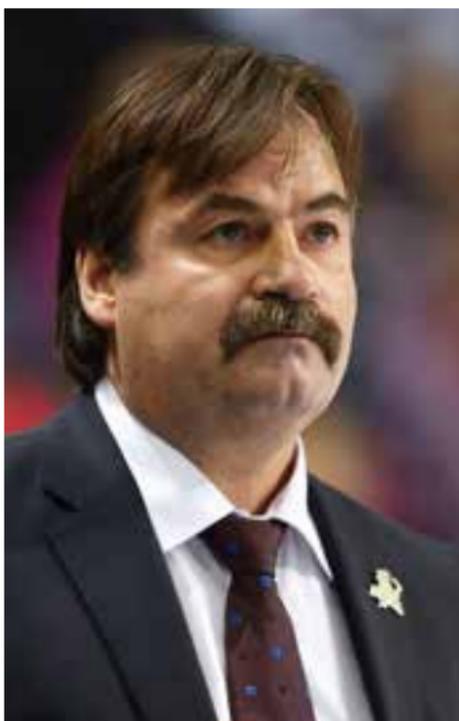
ERC vs. ISR:

50 Spiele (32 Siege,
18 Niederlagen)

Zuschauerschnitt:
3.437 (nur Heimsp.)

* ausgewertet wurden nur die Spieler, die noch für den ERC aktiv sind.

Das Wiedersehen



Jamie Bartman

Foto: City Press

Iserlohns Co-Trainer Jamie Bartman führte sein Amt zwischen 2004 und 2007 beim ERC aus, unter dem legendären Ron Kennedy. Der ehemalige Verteidiger gilt als fachkundiger Vertreter seiner Zunft. So sehr, dass es schmerzen kann: Beim letzten Gastspiel des ERC in Iserlohn schrieb er im Stadionheft, dass die Roosters einen bestimmten Stürmer scharf im Auge behalten müssten, auch wenn seine aktuellen Statistiken nicht so herausragend seien, denn „Greilinger ist Greilinger.“ Nun raten Sie mal, wer damals das siegbringende Tor für den ERC erzielte... Bartman hätte sich in diesem Fall lieber geirrt. Servus zurück in Ingolstadt, Jamie!

Iserlohn Roosters



| | | |
|-------------------------|-------------------------|--|
| #30 | Daniar Dshunussow (G) | Alter: 28 Geb.: Berlin, GER Größe: 190cm Fanghand: L |
| #24 | Mathias Lange (G) | Alter: 29 Geb.: Klagenfurt, AUT Größe: 181cm Fanghand: L |
| #43 | Thomas Ower (G) | Alter: 29 Geb.: Villingen-Schw., GER Größe: 186cm Fanghand: L |
| #44 | Ryan Button (D) | Alter: 23 Geb.: Edmonton, CAN Größe: 184cm Schusshand: L |
| #10 | Collin Danielsmeier (D) | Alter: 34 Geb.: Iserlohn, GER Größe: 180cm Schusshand: L |
| #18 | Richard Jares (D) | Alter: 33 Geb.: Hradec Kralove, CZ Größe: 185cm Schusshand: L |
| #20 | Kevin Lavallee (D) | Alter: 33 Geb.: Montreal, CAN Größe: 190cm Schusshand: R |
| #3 | Jonas Liwing (D) | Alter: 31 Geb.: Stockholm, SWE Größe: 178cm Schusshand: R |
| #62 | Dieter Ordendorz (D) | Alter: 22 Geb.: Iserlohn, GER Größe: 185cm Schusshand: L |
| #37 | Sean Sullivan (D) | Alter: 30 Geb.: Boston, USA Größe: 183cm Schusshand: L |
| #33 | Colten Teubert (D) | Alter: 24 Geb.: White Rock, CAN Größe: 193cm Schusshand: R |
| #61 | Chad Bassen (C/LW) | Alter: 31 Geb.: Strathmore, CAN Größe: 183cm Schusshand: L |
| #42 | Boris Blank (RW/LW) | Alter: 36 Geb.: Karaganda, KAZ Größe: 184cm Schusshand: L |
| #12 | Chris Connolly (LW/RW) | Alter: 27 Geb.: Duluth, USA Größe: 175cm Schusshand: L |
| #11 | Brodie Dupont (LW/C) | Alter: 27 Geb.: St. Lazare, CAN Größe: 188cm Schusshand: L |
| #23 | Alex Foster (LW/C) | Alter: 30 Geb.: Canton, USA Größe: 180cm Schusshand: L |
| #67 | Marko Friedrich (C) | Alter: 23 Geb.: Roth, GER Größe: 179cm Schusshand: L |
| #16 | Jeff Giuliano (LW) | Alter: 35 Geb.: Nashua, USA Größe: 175cm Schusshand: L |
| #19 | Marcel Kahle (F) | Alter: 21 Geb.: Iserlohn, GER Größe: 183cm Schusshand: R |
| #17 | Brooks Macek (C) | Alter: 22 Geb.: Winnipeg, CAN Größe: 180cm Schusshand: R |
| #8 | Nick Petersen (RW/LW) | Alter: 25 Geb.: Wakefield, CAN Größe: 191cm Schusshand: R |
| #9 | Brent Raedeke (LW/C) | Alter: 24 Geb.: Regina, CAN Größe: 183cm Schusshand: L |
| #71 | Derek Whitmore (LW) | Alter: 30 Geb.: Rochester, USA Größe: 180cm Schusshand: L |
| #22 | Dylan Wruck (LW/C) | Alter: 22 Geb.: Saskatoon, CAN Größe: 175cm Schusshand: R |
| #78 | Mike York (C) | Alter: 37 Geb.: Waterford, USA Größe: 178cm Schusshand: R |
| Headcoach: Jari Pasanen | | |

Die Schiedsrichteransetzung für diese Partie stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest.

Hotel Günter ^{***}

Hotel Günter
Am Pfannenstiel 14-18
85101 Lenting



„Eintreten und sich Wohlfühlen“.



Ihr Partner für Gesundheit und Wellness.

Auf über 500 m² Fläche mit vielen
Marken, noch größerer Auswahl
und tollen Angeboten!

Kennen Sie schon?

LEICHT Kosmetik – die Pflegeserie
für Sie und Ihn. **JETZT TESTEN!**



... für das Wichtigste im Leben!

APOTHEKE

Gesundheit & Wellness · im WestPark.

Am Westpark 6
85057 Ingolstadt
Telefon 08 41/49 30 30
www.apotheke-im-westpark.de



Michel Périard

Hungrig auf den Erfolg



Seine Schusskraft ist gefürchtet: Michel Périard, hier in einem Heimspiel gegen Schwenningen.
Foto: Jürgen Meyer

Vier Jahre hat Michel Périard für unseren heutigen Gegner Nürnberg gespielt. Es waren erfolgreiche Jahre, noch dazu stammt seine heutige Frau Sabine aus dem Nürnberger Umland. „Ansonsten habe ich aber nur noch wenige Verbindungen nach Nürnberg.“

Jahre regen Austausch im Kalender.
Genau. Dabei ist es doch offensichtlich wichtig, dass man nicht zu viele Spieler austauscht. Man tut sich leichter, wenn man die Spieler hält, die zusammen miteinander können. Weißt du, gute Chemie ist ein wichtiger Faktor für die Leistungen einer Mannschaft. Man sieht es auf dem Eis, wenn die Spieler untereinander nicht können. Manchmal geht das schneller, dass man die Chemie entwickelt, manchmal dauert es länger.

Du bist jetzt seit vier Jahren in Ingolstadt, nach deinen Jahren in Nürnberg warst du noch je ein Jahr in Frankfurt und Mannheim. Wen kennst du bei den Ice Tigers noch?

So gut wie keinen. Der letzte ist: Martin Jiranek, der danach in den Ruhestand ging und heute bei den Ice Tigers Sportdirektor ist.

Im Eishockey gibt es über die neuer Tag ist ein anderer Tag.

Du hast viel Erfahrung und bist schon vier Jahre hier. Wie schafft man gute Chemie?

Indem man den Neuen ins Team integriert. Wir machen dann ein paar Witze, wir lachen gemeinsam. Das ist wie zusammen ein Bier trinken gehen – einfach locker.

Es heißt, die Chemie im Team war einer der Schlüssel zur Meisterschaft im Frühjahr.

Definitiv war das auch im Meisterjahr so. Wir hatten allerdings auch in den Jahren zuvor eine gute Truppe, die miteinander konnte.

Wenn du die heurige Saison bis zum Neujahr vorbeiziehen lässt, was hat dir da gefallen?

Wir haben gut gespielt und viele Tore geschossen. Das hat uns eine Menge Selbstvertrauen gegeben. Wir können uns aber auch noch verbessern, zum Beispiel im Powerplay. Wir schießen zwar eher wenig Überzahl-tore, gewinnen aber trotzdem. Das ist schon etwas wert.

Es wäre ja auch zu einfach, dank Powerplaytoren die Punkte zu holen.

(lacht) Ja, genau. Im Ernst: Wir werden auch das Überzahlspiel noch hinbekommen, da bin ich felsenfest davon überzeugt. Auch die Unterzahl ist in letzter Zeit besser geworden. Dazu lassen wir auch weniger Tore zu als noch zu Saisonstart.

Zum Abschluss noch zwei Fragen zum Jahreswechsel. Wenn du dich an 2014 zurückerinnerst, an welche drei Themen denkst du dann?

Ingolstadt, deutscher Meister.

Das sind drei Worte, aber keine drei Themen.

Stimmt. *(lacht)* Aber die Meisterschaft überstrahlt wirklich alles. Sie war und ist mir sehr wichtig und es gibt nichts Größeres. Deswegen ist sie genau das, was bei mir ewig mit 2014 verbunden bleiben wird.

Wie wird 2015?

Hoffentlich läuft es genau so wie in 2014. Wir haben den Titel geholt und sind auf den Geschmack gekommen.

Es ist unbeschreiblich:

Wenn du

den Pokal

einmal hast,

willst du ihn

erneut holen.

Ich spiele jetzt in

meiner zehnten Sai-

son in Deutschland und

ich habe bisher immer die

Playoffs erreicht – darauf bin

ich stolz. Das möchte ich auch

in heuer schaffen und bis

zum Titel durchmarschieren.





Die Tschechen-Kracher

Herausragende Spieler aus dem Nachbarland

Kein Neujahrskracher macht mehr Freude als Ta-Ta-Taticek! Petr Taticek ist seit Sommer beim ERC Ingolstadt und hat restlos überzeugt. In einem Spiel stellte er mit fünf Scorerpunkten sogar einen clubinternen Rekord ein.

Taticek ist nicht der erste Tschechen-Kracher, der in der DEL voll gezündet hat.

Einige der besten Spieler in 20 Jahren DEL stammen aus der Tschechischen Republik (hatten aber oft auch einen deutschen Pass): Robert Jan Benda, der mit 42 Jahren Hock rangiert bis heute in den Scorerstatistiken ganz oben.

Ebenso ERC-Legende Jakub Ficenec, Thomas Dolak und Martin Reichel. Dessen Bruder Robert legte während seine Weltkarriere in der NHL Mitte der 1990er zwei Jahre in Frankfurt ein und scorte zweimal pro Partie! Unvergessen auch



Spielmacher Taticek Foto: Bösl

scort. Aktuell in der DEL vertreten sind außer Taticek: Martin Davidek (ERC), Petr Pohl (Berlin), Richard Jares (Iserlohn), Tomas Duba (Krefeld) sowie Spieler mit tschechischen Wurzeln wie Sebastian Uvira (Köln) oder Matthias Plachta (Mannheim).

WIR MACHEN
FITNESS
UND WAS
MACHST DU?

„Wir in Bayern legen höchsten Wert auf Geschmack.“

Wir ♥ Lebensmittel.



NEU! Unsere Marke für Frische und Qualität aus der Region



DIE SOFTWARE-PLATTFORM ZUM MESSEN UND ANALYSIEREN

D-LAB

ONE SOLUTION.
ONE POWERFUL SOFTWARE.



ERGONEERS
FROM SCIENCE TO INNOVATION

www.ergoneers.com

Der Herr der Zahlen

Jürgen Müller nimmt die Statistiken auf



Stift, Notizblock und ein scharfes Auge: Jürgen Müller erstellt bei den Spielen in der Saturn Arena die Statistiken.

Seit Beginn der Ingolstädter DEL-Geschichte ist Jürgen Müller bei den ERC-Spielen dabei. Nicht als Fan – er beteiligt sich ehrenamtlich als Statistiker am Ligabetrieb. Bei CHL-Spielen ist er Hauptzeitnehmer. Müllers Stammsitz ist der Block C, ziemlich auf Höhe der Mittellinie. Dort notiert er sich die wichtigsten Zahlen: Wer schießt aufs Tor? Wer gewinnt gegen wen am Bullypunkt? Wer stand bei Tor oder Gegenstand auf dem Eis? Müller braucht dazu ein geschultes Auge, um im rasend schnellen Eishockey die richtigen Spieler auszumachen und aufzuschreiben. Doch auf seine Zahlen ist Verlass: Er nimmt schon seit Mitte der 1990er die Statistiken auf, erst in Landshut, dann in München, nun beim ERC. Er weiß, worauf er achten muss. Müller: „Im Kopf

sieht man das Spiel mit anderen Augen. Aber auch Trainer lesen das Spiel anders.“ Seit dieser Saison schreibt Müller auch die Orte der Schüsse und die Zahl der Wechsel pro Spieler mit. ERC-Coach Larry Huras, der diese Bilanzen aus der Schweiz gewohnt ist, hat den Statistiker darum gebeten. Müller erfüllt den Wunsch gerne: „Das ist sicher nicht uninteressant.“ Seine Zahlen dienen Trainern und Fans zu einer ersten Analyse. Auch Müller selbst schätzt die Statistiken. So könne man zum Beispiel anhand der Plus-Minus-Werte eine tiefere Bewertung eines Verteidigers wie Dustin Friesen vornehmen, die man allein über Scorerwerte nicht einstufen könne. Müller sagt aber auch: „Trotz aller Statistiken: Sport ist und bleibt unberechenbar.“



MIT HAMA GEWINNEN!

Die Warm-Up-Musik
kommt heute von:

Name des Spielers

Name, Vorname

Handy-Nr.

Coupon bis zur 2. Drittelpause am Fanshop in
der Saturn Arena abgeben. Rechtsweg ist aus-
geschlossen. Persönliche Daten werden nicht
an Dritte weitergegeben.

hama®



PANTHERPOWER

FÜR IHRE FÜSSE!

Wir unterstützen den
ERCI mit Profi-Einlagen
für Sportler.



Ihre Füße in
besten Händen!
Wisse
Orthopädie-Schuhtechnik



www.wisse.de

Ingolstädter Str. 18, 85092 Kösching
Tel. 08456/918155, info@wisse.de

Das große Spiel

Wintergame am 10. Januar

Eishockey in freier Luft, vor maximal 54.500 Zuschauern, Rockmusik von Mando Diao – das Wintergame am 10. Januar wird ein Ereignis. Da schaut die ganze Liga hin, wenn die Düsseldorfer EG die Kölner Haie zum rheinischen Derby der anderen Art bittet. Karten gibt es noch online unter www.delwintergame.de oder telefonisch unter der Nummer 01806/994407 (Eventim, gebührenpflichtig). Besonders Ermäßigungen für Gruppen. Weiter Informationen unter www.delwintergame.de! Sein Sie dabei!



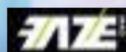
WINTER BEATS



Das größte Indoor-Festival Süddeutschlands



**SANDER
VAN
DOORN**



(BOMBER DER HERZEN)



(PARIS, FRANCE)



(WWW.FRESHDJS.CO.UK)



Sa., 17.01.15
Saturn-Arena, Ingolstadt

Einlass: 19.30 Uhr, Einlass ab 16 Jahren

www.winterbeats.de & www.facebook.com/WINTERBEATS



Audi
Zentrum Ingolstadt

80 Jahre
1934-2014
KARL BROD

Unser Top-Angebot

z.B. Audi A1 Winter-Stahlrad mit Radvollblende

- ▶ 185 / 60 R 15 88 H
Michelin Alpin A4 AO
- ▶ Rollwiderstandsklasse: E
- ▶ Nasshaftungsklasse: C
- ▶ Abrollgeräusch in dB: 70

zum Preis von

€ 160,- pro Rad



**Audi Zentrum Ingolstadt
Karl Brod GmbH**



Neuburger Straße 75, 85057 Ingolstadt

Tel.: 0841 / 4914- 200

zubehoer@audi-zentrum-ingolstadt.de

www.audi-zentrum-ingolstadt.de

druck**pruski**l.

**LASST EUCH
BEEINDRUCKEN**

emotionen auf papier



DANKE!
 TEAM, BETREUER, FANS
 FÜR EIN WUNDERBARES JAHR





Hans Fischer schaut zurück...

... der erste DEL-Zugang enttäuschte

Teil 10 unserer Serie



So sehen Sieger aus: Die Panther spielten 1998 souverän und schafften das Unglaublich: den Sprung in die Zweite Bundesliga. Das lag auch an cleverer Psychologie von Trainer Ignaz Berndaner.

Foto: Benz

„Um von der 1. Liga Süd - Hacker-Pschorr-Liga den Sprung in die neu geschaffene 2. Bundesliga zu schaffen, musste sich der ERC Ingolstadt unter die ersten acht der Tabelle platzieren - und das gelang! Am Ende der Hauptrunde belegten die Panther Rang drei. Die anstehende Aufstiegsrunde bestritten die besten acht Teams aus der 1. Liga Süd - Hacker-Pschorr-Liga und die besten sechs aus der 1. Liga Nord.

Diese Teams traten je in einem Hin- und Rückspiel jeder gegen jeden an. Aus diesen 14 Mannschaften qualifizierten sich dann die besten 12 zwölf für die eingleisige 2. Bundesliga. Eingleisig deshalb, weil es keine Unterteilung mehr in Nord und Süd gab.

Doch bevor ich zur Aufstiegsrunde komme, darf ein

Spiel gegen Selb nicht fehler. Es war also noch in der ersten Hauptrunde und als wir auswärts im ersten Drittel mit 0:2 hinten lagen, ging Ignaz Berndaner mit dem kompletten Team vom Eis. Der Grund: Er fühlte sich von den Schiedsrichtern ungerecht behandelt. Damit wollte der Trainer ein Zeichen setzen. Nun, die Unparteiischen gaben ihm eine Frist und Ignaz kehrte mit seinen Jungs wieder aufs Eis zurück.

Und seine Aktion zeigte Wirkung: Am Ende haben wir doch tatsächlich mit 5:3 gewonnen.

Nun aber zur Aufstiegsrunde: Um sich für sie noch mal zu stärken, holten die Panther extra einen Spitzenspieler: Kim Issel. Der Kanadier sollte in neun Spielen vier Tore und sechs Vorlagen erzielen. So

war er natürlich auch dabei, als die Panther gegen Hannover antreten mussten. Dieses Team war damals bis dato ungeschlagener Spitzenreiter in der Aufstiegsrunde. Im ersten Drittel sah es auch ganz so aus, als ob Hannover nach wie vor ohne Spielverlust bleibt. Denn die Panther lagen 0:3 zurück. Kurz vor Schluss aber hieß es nur noch 4:4 und wir standen mit einem Mann weniger auf dem Eis. Doch dann sind wir in Scheibenbesitz gekommen und haben den Puck von der Mittellinie aus einfach Richtung Tor gezimmert. Der Goalie der Hannoveraner, der italienische Nationalspieler Mike Zanier, war einen Moment geistig abwesend und so zischte die Scheibe an ihm vorbei ins Tor.

Der Trainer von Hannover, Dieter Frenzel, schimpfte in der anschließenden Pressekonferenz dermaßen auf die Panther und ihren Trainer Ignaz Berndaner, dass dieser die Pressekonferenz vorzeitig verließ.

Lasst sie ruhig schimpfen, das Entscheidende war: Der ERC meisterte diese Aufstiegsrunde sehr gut. Das letzte Spiel fand übrigens zuhause gegen Riessersee statt. Das haben wir mit 1:4 verloren, doch das war nicht mehr von Bedeutung. Denn sowohl wir als auch Riessersee hatten den Aufstieg bereits in der Tasche. Die Teams aus Sonthofen und Selb verpassten

So kann's weitergehen!



Wir unterstützen euch!

Platz für über 400 Panther Fans in der Tiefgarage Reduit Tilly!

Tagespreis 2,00 € - nur wenige Minuten zur Saturn Arena



IFG Ingolstadt

Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt
Tel. +49 841 305-3145, Fax: +49 841 305-3149
parken@ingolstadt.de, www.ingolstadt.de/parken





Der siebte Mann, der den Pantherkäfig zum Brodeln brachte. Ob Sieg oder Niederlage, die Fans standen hinter ihrem ERC. Foto: Namyslo

übrigens den Sprung in die höhere Klasse.

Apropos Sonthofen: Da passierte es in der Aufstiegsrunde, dass ich mal wieder vom Dach einer Würstelbude aus kommentieren musste.



Ein Mann voller Hingabe: Ignaz Berndaner. Foto: Archiv Irouschek

Denn das Büro, von dem ich aus sonst berichtete, war anderweitig belegt. Aber wenigstens konnte ich die Telefonleitung raus legen, hinauf zur Würstelbude. Und der Geruch der Würstel war besser als das Spiel, das wir mit 0:2 verloren haben.

Wie bereits erwähnt, war die

Partie gegen Riessersee zwar spielerisch nicht von Bedeutung, wohl aber menschlich. Denn es war das letzte Spiel von Trainer Ignaz Berndaner – und das ausgerechnet gegen seinen Heimatverein. Nach dem Schlusspfiff trugen ihn die Fans auf Schultern vom Eis. Sprechchöre erklangen und über 3.000 Fans riefen immer wieder: ‚Ignaz, Ignaz!‘ Seine Karriere beendete Ignaz Berndaner aber noch nicht. Er wechselte nach Peissenberg, mit ihm auch Co-Trainer Wolfgang Buchwieser. Der Abschied von Ignaz Berndaner im Pantherkäfig ist ein Moment, den man nie vergisst.“

Zum Autor:

Hans Fischer kommentiert seit Einführung des Privatfunks die Spiele des ERC. Auch aktuell ist er für Radio IN und Radio Galaxy bei so gut wie jeder Partie live auf Sendung, egal ob nun aus der Saturn Arena oder den anderen Stadien der Deutschen Eishockey Liga (DEL).



Stellen Sie die Vertrauensfrage!

Wem vertrauen Sie?

Wem vertrauen Sie Ihre Kinder an? Wem Ihr Geld? Sicher nicht jedem!
Und wem vertrauen Sie Ihre Gesundheit an? Am besten auch nicht irgendwem.

Vertrauen muss man sich verdienen.

Durch Kontinuität, durch Aufrichtigkeit, durch Leistung und Zuverlässigkeit, durch Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen. Dadurch, dass man gerade dann für jemanden da ist, wenn er es besonders notwendig braucht.

Wir sind für Sie da.

24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr – in Schaltjahren sogar einen mehr. Wir bieten kontinuierlich medizinische Höchstleistungen und zuverlässige Qualität – das belegen nicht nur unsere erfolgreichen Zertifizierungen, sondern auch Vergleiche mit anderen Kliniken. Unsere Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeiter in der Verwaltung geben jeden Tag ihr Bestes für Sie und Ihre Gesundheit – mit Kompetenz, Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen. Ihnen können Sie vertrauen.

Uns können Sie vertrauen.

Denn wir tun alles dafür, dass es Ihnen und Ihren Lieben möglichst bald wieder gut geht und Sie bei uns ganz gemäß unserem Motto „in guten Händen“ sind.

Gesundheit ist Leben. Wir sind Gesundheit. Klinikum Ingolstadt.

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH

Krumenauerstraße 25 • 85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 880-0 • Fax: (08 41) 880-10 80
E-Mail: info@klinikum-ingolstadt.de
Internet: www.klinikum-ingolstadt.de



König der Löwen

Testen Sie Ihr Eishockey-Wissen

Ob ERC-Geschichte, Eishockey-Anekdoten oder aktuelle Infos - prüfen Sie, ob Sie ein Eishockey-Meister sind. Auflösung unten. Viel Erfolg!

1. Welcher Spieler schoss das erste DEL-Tor der ERC-Geschichte?

- a) Glen Goodall
- b) Francois Bouchard
- c) Petr Bares

2. Warum traten die Münchner am 20. Dezember 1994 nicht zum angesetzten Spiel in Landshut an?

- a) Gewaltiger Schneesturm
- b) Aufgabe des Spielbetriebs
- c) Virus in Kabine

3. Dietmar Peters steht in den Geschichtsbüchern als...

- a) Rekordspieler der DDR
- b) erster deutscher NHLer
- c) erster DEB-Präsident

4. 2008 Trainer des Jahres, in dieser Saison gefeuert - von wem ist die Rede?

- a) Uwe Krupp
- b) Larry Mitchell
- c) Benoit Laporte

5. Bob Murdoch führte Köln 1995 zum Titel. In der Vorbereitung hatte er dem Team das Wassertrinken verboten, weil

- a) es stark regnete
- b) es aggressiv machte
- c) es Nährstoffe ausspülte

6. Wohin fuhr der erste ERC-Sonderzug?

- a) zum 1. DEL-Spiel in Köln
- b) zum Derby nach Augsburg
- c) zum Lockout-Duell in Berlin

7. Wie viele Teams starten 2015 incl. der Panther in der Champions Hockey League?

- a) 24
- b) 36
- c) 48

8. In Bayern bedeutet sein Name „Schwipps“ - welcher Stürmer von CHL-Gegner Zug ist gemeint?

- a) Diem
- b) Suri
- c) Sutter

9. Welchen Cup gewann der ERC 1989?

- a) Gäubodenpokal
- b) Donaupokal
- c) Oberbayernpokal

10. Welcher frühere ERC-Profi ist in dieser Saison Kapitän bei den Frankfurt Lions?

- a) Joey Vollmer
- b) Daniel Hilpert
- c) Patrik Vogl

Resultat

9-10 Richtige: Meisterhaft!

6-8 Richtige: Direkte Playoffs!

4-5 Richtige: Playoffkandidat!

2-3 Richtige: Nachbessern!

0-1 Richtige: Üben!

LEG DEINEN HUNGER AUF EIS.



Wir freuen uns auf Deinen Besuch
und wünschen viel Spaß beim Spiel.

Bei McDonald's 5x in Ingolstadt
www.mcd-ingolstadt.de



© 2014 McDonald's



LESEN, WER DEN POTT BEKOMMT. UND WER DIE PRÜGEL.

Erhältlich unter anderem:

Bahnhoftsbuchhandlung Karl Schmitt, Bahnhofstraße 8 |
Rewe, Fauststraße 5 | Kainzmeier, Moritzstraße 6 | E-Center,
Am Westpark 6 | Hugendubel-Ganghofer, Theresienstraße 4

**Aktuelle
Infos in Ihrer
Zeitung**



Alles was uns bewegt

Goaß'n-Panther

Seit der Jahnstraße an der Seite des ERC



Einige der Goaß'n-Panther im Sonderzug.

Wir, die Goaß'n- Panther, waren schon an der Jahnstraße präsent. Angesiedelt dort in einem Eck, wo die Goaß'n in Sixpacks per Handyanruf in die Kurve gebracht worden sind, hat die harte Crew in der Saturnarena zwar denselben Blickwinkel, nur die Goaß'n werden nicht gebracht.

Mit dem Umzug in die modernere Saturn Arena hat sich das Goaß'n-Eck von der früheren Gruppierung Blue-Panthers abgenabelt. Es entstand der Fanclub Goaß'n-Panther, die unter Vorstand Werner Hentschel, näher bekannt unter Goaß'n-Gott, geführt werden. Zweiter Vorstand ist Markus Krönert, der seit dieser Saison einen Sitzplatz in Block H hat. Aktuell hat der Fanclub Goaß'n- Panther 65 Mitglieder, deren Kern aus dem M-Minsterer, Mindelstettener und Altmannteiner Raum liegt.

So kommt es vor, dass die alte Garde vom Jahnstadion im Sommer eine feuchtfröhliche Grillfeier macht. Auch ein Kesselfleischessen ist in Planung. Ein weiteres Highlight ist für uns Goaß'n- Panther der traditionelle Sonderzug, der alle Jahre unter dem Motto „Was in Mallorca Eimersaufen ist, ist am Ingolstädter Hauptbahnhof Kanisterbelsch'n“ steht. Damit ist schon viel gesagt, denn das Manna des Chefs heißt aufgrund der Deutschen Meisterschaft in dieser Saison Zauberkranke. Ein tolles Team! Auch heuer wieder: Nach Meinung der Mitglieder, die im Stadion fast in jedem Block angesiedelt sind, ist die Reihe um Buck, MacMurchy und Taticek die Monsterreihe schlechthin, dazu mit ‚Pille‘ im Tor. Weitere Eckdaten findet ihr unter erc-ingolstadt.de/fans/fanclubs



Gerd Truntschkas Powersaft LaVita



„Ich wollte ein Produkt schaffen, das allen nutzt – vom Leistungssportler, seinen Kindern bis zu seinen Großeltern.“

Gerd Truntschka hier im Trikot der Kölner Haie vor über 20 Jahren

LaVita - die natürliche Vitalstoffbasis für:

- mehr Power
- ein starkes Immunsystem
- optimale Konzentration
- bessere Regeneration
- optimale Leistungsfähigkeit

Das ist LaVita:

- alle wichtigen Vitalstoffe in einem Produkt
- optimal dosiert nach wissenschaftlichen Vorgaben
- Wirkung durch Studien belegt
- natürlich, ohne Zusatzstoffe



Weitere Infos und direkt bestellen:

LaVita GmbH
Ziegefeldstr. 10 ■ 84036 Kumhausen
Tel. 0871 / 972 170 ■ www.lavita.de

Wissenschaftlich belegt

Vitalstoffe wirken an den verschiedensten Stellen des menschlichen Organismus. Unzählige wissenschaftliche Studien belegen das. Hier eine Zusammenfassung aus der offiziellen Liste der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA): Energie/Leistungsfähigkeit: Biotin, Eisen, Jod, Kupfer, Magnesium, Mangan, Niacin, Vitamin B2, Vitamin B1, Vitamin B12, Pantothenensäure, Vitamin B6, Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei; Ausdauer/Leistungsfähigkeit/Regeneration: Eisen, Folsäure, Magnesium, Niacin, Vitamin B2, Vitamin B12, Pantothenensäure, Vitamin B6, Vitamin C tragen zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei; Konzentration: Eisen, Jod, Zink tragen zu einer normalen kognitiven Funktion bei; Pantothenensäure trägt zu einer normalen geistigen Leistung bei; Immunsystem: Eisen, Folsäure, Kupfer, Selen, Vitamin B12, Vitamin B6, Vitamin C, Vitamin D, Zink tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei;

Nächste Spiele

| | | | |
|----|----------|----------------|-------|
| Fr | 02.01.15 | H Nürnberg | 19:30 |
| So | 04.01.15 | A Wolfsburg | 16:30 |
| Di | 06.01.15 | H Iserlohn | 16:30 |
| Fr | 09.01.15 | A München | 19:30 |
| So | 11.01.15 | H Hamburg | 16:30 |
| Fr | 16.01.15 | H Schwenningen | 19:30 |
| So | 18.01.15 | A Wolfsburg | 16:30 |
| Fr | 23.01.15 | A Augsburg | 19:30 |
| So | 25.01.15 | H München | 16:30 |
| Mi | 28.01.15 | H Berlin | 19:30 |
| Fr | 30.01.15 | A Düsseldorf | 19:30 |



DIE DOKU ZUR MEISTERSCHAFT

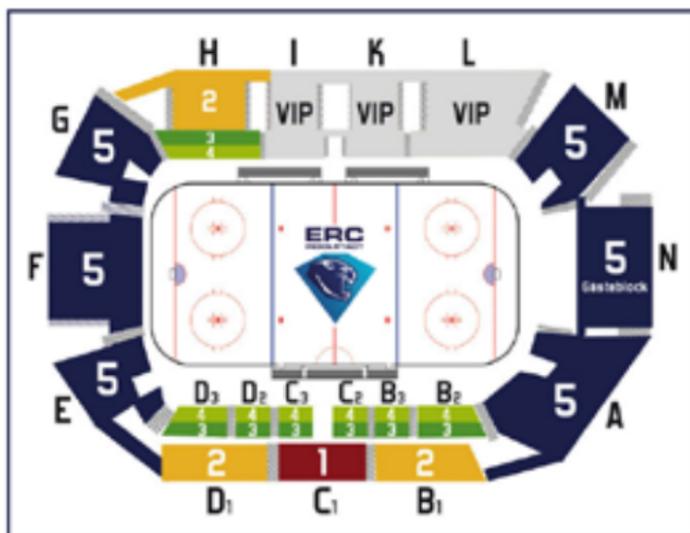


2 DVDS
25 €

Ticketpreise im Vorverkauf

| | Erwachsene | Ermäßigt | Jugendliche 6-17 Jahre |
|------------------|------------|----------|---------------------------|
| Stehplatz | 16,00 | 14,40 | 8,10 |
| Sitzplatz Kat. 1 | 38,50 | 34,50 | 19,50 |
| Sitzplatz Kat. 2 | 31,00 | 28,00 | 15,50 |
| Sitzplatz Kat. 3 | 28,00 | 25,00 | 14,00 |
| Sitzplatz Kat. 4 | 23,00 | 20,00 | 11,50 |

weitere Preise (z.B. Familienkarte) auf www.erc-ingolstadt.de



■ Sitzplätze
Kategorie 1

■ Sitzplätze
Kategorie 2

■ Sitzplätze, Reihe 3+4
Kategorie 3

■ Sitzplätze, Reihe 1+2
Kategorie 4

■ Stehplätze
Kategorie 5

■ Sitzplätze
VIP

DEL – LIVE, exklusiv und kostenlos:

Noch mehr geht
nicht mehr!*

www.laola1.tv

Schnee. Frost. Eis. Na und?

Alle Bedingungen sind perfekte Bedingungen.
Der Audi Q5 mit wegweisender quattro Technologie
für mehr Präzision und Dynamik. Willkommen in
der Welt von quattro. Mehr unter audi.de/quattro



Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,5-4,9;
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 199-129.

Audi
Vorsprung durch Technik

